

**Protokoll zur  
Sitzung der Stadtvertretung Rehna**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 06.03.2008
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rehna, Versammlungsraum des Langen Hauses, Freiheitsplatz 1

---

Anwesend sind:

Herr Schnee, Werner  
Herr Oldenburg, Hans Jochen  
Herr Bornhöft, Egon  
Herr Böttcher, Alfred  
Herr Drechsler, Michael  
Frau Drewes, Brunhilde  
Herr Drews, Reinhard  
Herr Lübke, Joachim  
Herr Lüth, Gunnar  
Herr Richter, Torsten  
Herr Seemann, Uwe  
Herr Teegen, Heinrich

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Gros, Dirk

Entschuldigt fehlen:

Herr Hilke, Herbert	entschuldigt
Herr Muuß, Wolfgang	entschuldigt
Herr Steinert, Günter	entschuldigt

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.12.2007
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008  
Vorlage: 0549/11KÄ/2008
- 7 Beschluss der 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Rehna über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz Maurine, Vorlage: 0551/11HA/2008

- 8           Abschnittsbildungsbeschluss zum Ausbau des Bahnhofsweges in Rehna  
Vorlage: 0546/11BA/2008
- 9           Beschluss über die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen im  
Amtsgerichtsbezirk Grevesmühlen  
Vorlage: 0550/11HA/2008
- 10          Beschluss über die Höhe der Elternbeiträge/Anteile der Wohnsitzgemeinde in der  
Kita Rehna für das Jahr 2008  
Vorlage: 0548/11HA/2008
- 11          Verschiedenes

#### Nichtöffentlicher Teil

#### **Protokoll:**

#### Öffentlicher Teil

##### **1           Eröffnung**

Der Bürgermeister, Herr Schnee, eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

So dann teilt der Bürgermeister mit, dass nach langwierigen Verhandlungen die in der Stadtvertretung bereits beschlossenen Verträge zum Klostergarten und zum Kreuzgang unterschriftsreif sind. Er bittet daher die anwesenden Vertreter des Klostersvereins, gemeinsam mit ihm und dem stellv. Bürgermeister die Verträge zu unterzeichnen.

##### **2           Einwohnerfragestunde**

Herr Endrulat aus Bülow teilt mit, dass er schon vor längerer Zeit ein Schreiben an die Stadt zum Bauvorhaben Lidl-Markt geschrieben hat, aber bis heute noch keine Antwort erhielt.

Der Bürgermeister bietet ein Gespräch am nächsten Tag an.

##### **3           Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form – einstimmig – bestätigt.

##### **4           Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.12.2007**

Das Protokoll der Sitzung vom 11.12.2007 wird in der vorliegenden Form mit 10 Ja-Stimmen, 2-Stimmenthaltungen und keiner Nein-Stimme genehmigt.

##### **5           Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister informiert über folgende Angelegenheiten:

- finanzielle Situation

- schlechte Teilnahme der Stadtvertreter am Neujahrsempfang
- Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
- Haushaltsplanung: Garagenweg, Gartenweg, Pflasterung Eingang Sportplatz sind zurückgestellt und werden nach der Jahresrechnung 2007 neu beraten
- Verein Handel und Gewerbe
- Projekt Klosteranlage – Leader
- Bauvorhaben Sternberg-Park, Bahnhofstraße, Lidl-Markt
- Baubeginn im Gewerbegebiet Nord

## 6 **Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008**

**Vorlage: 0549/11KÄ/2008**

### **Sachverhalt:**

Gemäß § 47 Abs. 1. KV M-V hat die Stadt Rehna für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Nach Beratung im Finanz- und Hauptausschuss sind Änderungen eingearbeitet worden.

Herr Schnee weist darauf hin, dass der Zuschuss zur Kameradschaftskasse im Nachtragshaushalt korrigiert wird.

Herr Lübke fragt an, wie weit die Finanzierung der Aufgabe Brandschutz mit der Gemeinde Nesow geklärt ist. Der Bürgermeister informiert, dass ein Termin in den nächsten Tagen stattfinden wird.

Frau Drewes berichtet über einen Vor-Ort-Termin des Kulturausschusses im Jugendclub.

Herr Teegen regt an, dass geprüft wird, in wieweit Förderanträge für die Jugendarbeit gestellt werden können.

### **Beschluss:**

**Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird im**

Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	<b><u>2.414.700,00 €</u></b>
in der Ausgabe auf	<b><u>2.414.700,00 €</u></b>

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	<b><u>839.100,00 €</u></b>
in der Ausgabe auf	<b><u>839.100,00 €</u></b> festgesetzt.

Der Gesamtbetrag Kredite für Investitionen beträgt 0,00 €, davon zum Zweck der Umschuldung 0,00 €.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 150.000,00 €.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |                  |           |
|------------------|-----------|
| 1. Grundsteuer A | 200 v. H. |
| 2. Grundsteuer B | 300 v. H. |
| 3. Gewerbesteuer | 260 v. H. |

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl Stadtvertreter	: 15
davon anwesend	: 12
Ja-Stimmen	: 12
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

**7** **Beschluss der 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Rehna über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz Maurine, Vorlage: 0551/11HA/2008**

**Sachverhalt:**

Auf der Stadtvertreterversammlung am 11.10.2007 wurde unter TOP 15 (Vorlage 0522/11HA/2007) dem Antrag der Agrargenossenschaft Köchelstorf auf Aufnahme weiterer Gewässer in die Unterhaltungspflicht des Wasser- und Bodenverbandes entsprochen.

Die Gebührensätze in der Satzung der Stadt Rehna über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz Maurine vom 7. August 2003, zuletzt geändert mit Satzung vom 30.12.2004, sind zu neu zu kalkulieren, da sich die zu pflegende Gewässerlänge um 2.058 lfd. m auf insgesamt 29.555 lfd. m erhöht und entsprechend höhere Umlagen an den Wasser- und Bodenverband gezahlt werden müssen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Rehna über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz Maurine.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl Stadtvertreter	: 15
davon anwesend	: 12
Ja-Stimmen	: 11
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: 1

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

**8** **Abschnittsbildungsbeschluss zum Ausbau des Bahnhofsweges in Rehna  
Vorlage: 0546/11BA/2008**

**Sachverhalt:**

Nach § 8 Abs. 6 KAG M-V ist die Abschnittsbildung grundsätzlich zulässig, wenn die entsprechende satzungsrechtliche Regelung vorliegt und die Gemeindevertretung im Einzelfall entschieden hat. Die Abschnittsbildung bedeutet eine sogenannte "Querspaltung" der öffentlichen Anlage. Ein Straßenabschnitt ist eine Straßenstrecke, die vorwiegend durch äußere, in den tatsächlichen Verhältnissen begründete Merkmale begrenzt ist und der eine selbstständige Bedeutung als Verkehrsweg zukommt, d.h., die selbstständig in Anspruch genommen werden kann. Vorliegend ist eine Abschnittsbildung

zulässig. Die genaue Grenzziehung ergibt sich aus dem Lageplan. Nur durch den Beschluss über die Abschnittsbildung kann für das Herstellen der Straßenoberfläche ein Beitrag erhoben werden. Ergeht der Beschluss nicht, müsste mit der Beitragserhebung so lange gewartet werden, bis die Straße in ihrer gesamten Länge ausgebaut wird.

**Beschluss:**

Die Stadt Rehna beschließt zum Zweck der Beitragserhebung für die Maßnahme - Ausbau des Bahnhofsweges- die Bildung der Abschnitte (Bauanfang, Bauende) gemäß Lageplan.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl Stadtvertreter	: 15
davon anwesend	: 12
Ja-Stimmen	: 12
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

**9      Beschluss über die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen im  
Amtsgerichtsbezirk Grevesmühlen, Vorlage: 0550/11HA/2008**

**Sachverhalt:**

Durch den Präsidenten des Landgerichtes Schwerin wurden u.a. die Stadt Rehna aufgefordert, für die Schöffenwahl des Amtsgerichtsbezirkes GVM für die Amtsperiode vom 01.01.2009 – 31.12.2013 drei Vorschläge für die Vorschlagsliste zu unterbreiten. Aus der Vorschlagsliste wählt ein Ausschuss beim Amtsgericht GVM insgesamt 10 Erwachsene Hauptschöffen. Auf die amtl. Bekanntmachung des Amtes Rehna vom 29.10.2007 haben sich aus der Stadt Rehna Frau Andrea Fassmers, Mühlentor 12, 19217 Rehna, Frau Karin Tietze, Neuer Steinweg 19, 19217 Rehna und Frau Christl Bischoff, Holmer Str. 13, 19217 Rehna bereit erklärt, für dieses Ehrenamt zu bewerben.

Nach Prüfung der Vorraussetzungen (deutsche Staatsangehörigkeit, mindestens 25 Jahre und höchstens 70 Jahre alt, z.Z. der Aufstellung in der Gemeinde wohnend, keine Vorstrafen und die Fähigkeit der Bekleidung eines öffentlichen Amtes) erfüllen alle drei Bewerberinnen diese Vorraussetzungen. Zur Aufstellung in die Vorschlagsliste bedarf es eines qualifizierten Mehrheitsbeschlusses der Stadtvertretung

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, Frau Andrea Fassmers, Frau Karin Tietze und Frau Christl Bischoff in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl des Amtsgerichtsbezirkes Grevesmühlen für den Zeitraum 2009 – 2013 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl Stadtvertreter	: 15
--------------------------------	------

davon anwesend	: 12
Ja-Stimmen	: 12
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

**10 Beschluss über die Höhe der Elternbeiträge/Anteile der Wohnsitzgemeinde in der Kita Rehna für das Jahr 2008, Vorlage: 0548/11HA/2008**

**Sachverhalt:**

Zwischen dem Landkreis NWM als örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe und dem JHZ "Käthe Kollwitz" Rehna e.V. als Träger der Kita Rehna wurde im Einvernehmen mit der Stadt Rehna am 28.11.2007 ein Leistungsvertrag in Form einer Entgeltvereinbarung für das 2008 abgeschlossen. In dieser Vereinbarung wurden auf der Grundlage der durch den Träger nachzuweisenden Personal-, Sach- und Investitionskosten die leistungsbezogenen Gesamtentgelte je Betreuungsart für die Kita Rehna anerkannt. Trotz stetig steigender Betriebskosten ist es dem JHZ wiederum gelungen, die Gesamtkosten je Betreuungsplatz in der Kinderkrippe, im Kindergarten und im Hort rel. stabil zu halten. Die Kosten liegen, wie auch in den Jahren zuvor, unter dem kreislichen Durchschnitt. Sehr negativ wirkt sich aber die geringere Beteiligung des Landes bzw. des Kreises aus, die durchschnittlich zwischen 7 – 9 €/Monat und Betreuungsplatz liegt. Da der Anteil der Stadt schon über dem gesetzlich vorgeschriebenen Anteil liegt, ist es geboten, diese „Mindereinnahme“ nicht nur der Stadt, sondern auch durch die Eltern auszugleichen. Daraus ergibt sich, dass der Elternbeitrag um ca. 4 – 5 € bei den am meisten in Anspruch genommenen Angeboten ( Krippe Ganztage u. Teilzeit und Kindergarten Ganztage u. Teilzeit) erhöht werden muss. Eine detaillierte Auflistung der Gesamtkosten, einschl. der Anteile des Landes, des Kreises, der Stadt und der Eltern (2006-2008) ist in Anlage 1 dargestellt. Ein Beispiel der Kalkulation im Kindergartenbereich ist in Anlage 2 veranschaulicht. Die Tilgung des Anbaus in der E.Th.-Straße hat ausschließlich die Stadt zu tragen. Sie kann nicht, auch nicht anteilmäßig auf die Eltern abgewälzt werden.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, die in Anlage 1 dargestellten Elternbeiträge und die Anteile der Stadt Rehna für das Jahr 2008 zu beschließen.

Herr Drews mahnt die Verantwortung von Land und Bund für die Kinderbetreuung an.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Rehna beschließt folgende Elternbeiträge/Anteile der Wohnsitzgemeinde in der Kita Rehna ab 01.01.2008:

	GT		TZ		HT	
	Eltern	Gemeinde	Eltern	Gemeinde	Eltern	Gemeinde
Kinderkrippe (in €)	206,00	217,31	144,00	148,76	112,00	116,99
Kindergarten (in €)	106,00	117,69	84,50	87,22	72,50	75,24
Hort (in €)	68,00	84,23	48,00	48,83	-	-

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl Stadtvertreter	: 15
davon anwesend	: 12
Ja-Stimmen	: 12
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

**11**

**Verschiedenes**

Herr Böttcher spricht die Unordnung an den Containerstandorten in der Stadt an. Der Bürgermeister teilt in diesem Zusammenhang mit, dass Herr Jürß seinen Reinigungsvertrag mit der Stadt gekündigt hat und ab 01.04.2008 die Stadtarbeiter für die Reinigung zuständig sind. Des Weiteren spricht Herr Böttcher den Zustand der Schale am Sonneneck an.

Herr Drews weist darauf hin, dass die Löschwasserversorgung in Othensdorf überprüft werden muss. Weiterhin spricht er den schlechten Zustand der Straße Brützkow – Othensdorf – Wedendorf an. Hier muss insbesondere die Bankettpflege verbessert werden.

Nichtöffentlicher Teil

Stadtvertretung Rehna

gez. Schnee  
Bürgermeister

f.d.R. Herr Gros, Dirk